



Nationalsozialistische Monatshefte

Zentrale politische und kulturelle Zeitschrift der NSDAP.
Herausgeber Alfred Rosenberg

Juni 1941

Aus dem Inhalt:

Prof. Dr. Paul Meißner:
Die geistes-politischen Voraussetzungen des deutsch-englischen Krieges

Univ.-Prof. Dr. C. A. Weber:
Die geistigen Grundlagen des britischen Weltreichs

Prof. Dr. Rudolf Metz:
Britische Philosophie als Ausdruck britischen Volkscharakters

Prof. Dr. R. H. Pfeffer:
Die Vernichtung der biologischen Grundlagen eines Weltreiches

Karlheinz Rüdiger:
Die anglo-amerikanische „Solidarität“

Siegfried Zantke:
Brennpunkt Ägypten!

Dr. Hertha Rosenberg:
Legende und Wirklichkeit in der Geschichte Britisch-Indiens

Dr. Walter Flemmig:
Hat England Geld genug?

Eberhard Achterberg:
A. Rosenberg, Tradition und Gegenwart

Dr. Margarete Schaper-Haackel:
Die irische Frage

Karlheinz Rüdiger:
Dhm Krüger

Waldemar Hartmann:
Maler an der Front

Mehrfarbbilder, einfarbige Beilagen und
Kupfertiefdruckbeilage

Preis RM 1.20, vierteljährlich RM 3.60

Zentralverlag der NSDAP. Str. Eber Nachf.
München 22

Unsere Neuerscheinungen in der Kleinbuchreihe Südost

Jedes Bändchen illustriert, hübsch gebd.
80 Pfennig

MARIA GRENGG

Die Siegerin

Novelle

In einer despotischen Zeit, da der Mächtige der Befriedigung seiner Leidenschaften Glück und Leben unschuldiger Menschen unbekümmert zum Opfer brachte, spielt diese Erzählung, ein Werk, in welchem Maria Grengg ihre großen Eigenschaften gesammelt zur Bewährung bringt. Zwei jungen Menschen, russischen Adelligen, die einander innig zugetan sind, wird eine leidenschaftliche Liebeslaune der Zarin Elisabeth Petrowna zum Verhängnis; das Verhängnis aber zu unvergänglichem Ruhm. Aus der schier unfaßbaren Grausamkeit der Zarin erwächst zweien standhaften Seelen eine Prüfung, die ihre Liebe heiligt und ihr über den Tod hinaus Dauer verleiht. In der Entwicklung dieses Schicksals gewinnt die gefühlsdurchglühte, phantastische und doch dem Puls der Wirklichkeit so nahe Kunst Maria Grenggs ihre volle Höhe.

Eine der eigenartigsten und kühnsten Schöpfungen der vielgelesenen Dichterin.

+

KARL VON MÖLLER

Deutsches Schicksal im Banat

Drei große Auswandererscharen, vom Westen nach dem Osten ziehend, haben das Banater Schwabentum entstehen lassen, eines der größten Werke deutschen Siedlergeistes. Von der Geschichte dieser Bewegung und ihrer Verkettung mit dem farbenreichen Weltgeschehen dreier Jahrhunderte gibt uns in diesem Bändchen Karl von Möller einen feingegliederten Bericht. Auf eine besonders anschauliche Weise führt er uns mit der Schilderung der Taten des Prinzen Eugen, welcher deutsches Land gegen den französischen Machtwillen und dessen türkischen Trabanten verteidigte, die tiefe Beziehung zwischen dem deutschen Schwert und der deutschen Arbeit vor Augen.

Ein Stilist, der zu fesseln versteht, ein Historiker zugleich, der seinen Stoff meistert, zeigt uns in diesem Bändchen einen sehr wichtigen Ausschnitt aus dem großen Gemälde des deutschen Schicksals.

Alleinauslieferung für das Altreich durch K. F. Koehler, Leipzig

Ⓛ

WIENER VERLAGSGESELLSCHAFT